



METRO Cash & Carry kann jetzt Großmarkt München-Schwabing schließen

Drei moderne METRO-Großmärkte bieten Gewerbetreibenden optimale Einkaufsmöglichkeiten

Düsseldorf/München, 8. September 2011 – Auf Grund des auslaufenden Mietverhältnisses schließt METRO Cash & Carry Deutschland zum Jahresende seinen Standort in München-Schwabing. Die Schwabinger Mitarbeiter werden auf die anderen Münchner Großmärkte in Freimann, Pasing und Brunnthall verteilt, es findet kein Stellenabbau statt. Um seinen gewerbetreibenden Kunden in München und Umgebung frühzeitig eine Einkaufsalternative zu bieten, hat der führende deutsche Selbstbedienungsgroßhändler in den vergangenen Jahren zwei neue Großmärkte in Pasing und Brunnthall eröffnet und den Standort in Freimann umfassend modernisiert,

Am 24. Dezember 2011 wird der METRO Cash & Carry-Großmarkt in Schwabing geschlossen. Grund ist der zum Ende des Jahres auslaufende Mietvertrag. METRO Cash & Carry hat jedoch frühzeitig andere Standorte in der bayrischen Landeshauptstadt als Alternative aufgebaut. Die Schließung des Schwabinger Großmarkts zeichnet sich seit längerem ab. „Wir haben schon vor Jahren damit begonnen, Alternativen für Schwabing zu schaffen. 2008 haben wir Brunnthall eröffnet, Ende 2010 kam der Neubau in Pasing dazu. Auch den Großmarkt in Freimann haben wir umfassend modernisiert. Damit sind wir hervorragend aufgestellt, um unsere Kunden auch nach der Schließung von Schwabing weiterhin optimal zu betreuen“, erklärt Arnd Riehl, Geschäftsführer Vertrieb bei METRO Cash & Carry Deutschland. Die drei Standorte bieten den Kunden gute Alternativen und sind deutlich moderner als der Schwabinger Großmarkt. Die Kunden des Großhandelsunternehmens profitieren dort von innovativen Konzepten. Dazu gehören breitere Sortimente und spezielle Serviceangebote, die gezielt auf die Profikunden zugeschnitten sind, wie beispielsweise ein modernisierter Kassenbereich und optimierte Regalplatzierungen. Zudem verfügen die Standorte in Brunnthall und Pasing über Weinhumidore, in denen besonders edle und wertvolle Tropfen lagern. Alle drei Großmärkte bieten den Profikunden zudem seit 2009 einen Belieferungsservice. In den kommenden Wochen prüfen die Kundenmanger gemeinsam mit ihren



Kunden, welcher alternative Münchner METRO-Standort individuell am besten für deren Bedürfnisse geeignet ist. Anschließend erfolgt die Neuordnung der Kunden. Zudem ist das Unternehmen weiterhin daran interessiert, adäquate Standorte für das Großhandelsgeschäft in München zu finden. Für das freiwerdende Gelände in Schwabing hat die Stadt München bereits Pläne für die weitere Nutzung entwickelt.

Die METRO Cash & Carry Deutschland GmbH betreibt mit ihren beiden Marken METRO Cash & Carry und C+C SCHAPER mit mehr als 17.000 Mitarbeitern 117 Cash & Carry-Märkte in Deutschland. Rund vier Millionen Kunden vertrauen auf das Sortiment und die Leistungen des Unternehmens, das international in 30 Ländern mit rund 700 Märkten aktiv ist. Die METRO GROUP zählt zu den bedeutendsten internationalen Handelsunternehmen. Sie erzielte im Jahr 2010 einen Umsatz von rund 67 Mrd. €. Das Unternehmen ist in 33 Ländern an über 2.100 Standorten tätig und beschäftigt rund 280.000 Mitarbeiter. Die Leistungsfähigkeit der METRO GROUP basiert auf der Stärke ihrer Vertriebsmarken, die selbstständig am Markt agieren: Metro/Makro Cash & Carry – international führend im Selbstbedienungs-großhandel, Real SB-Warenhäuser, Media Markt und Saturn – europäischer Marktführer im Bereich Elektrofachmärkte, sowie Galeria Kaufhof Waren-häuser. Weitere Informationen unter: www.metrogroup.de.

Kontakt

METRO GROUP

Externe Kommunikation und Pressearbeit METRO Cash & Carry

Jeanette Hütten

Schlüterstraße 1 || 40235 Düsseldorf

Telefon +49 (0)2 11 68 86 – 11 89

Telefax +49 (0)2 11 969 – 490 17 21

jeanette.huetten@metro.de

www.metro.de